

Oberlehrer Engelhardt spricht über Tertiärpflanzen aus dem Graben von Capla in Slavonien.

Nachdem er das Bemühen einer Reihe von Forschern wie Paul, Neumeyer, Brusina, Benecke, Fuchs u. A., die in seinen Schichten massenhaft eingeschlossenen Conchilien auszubeuten, berührt, bespricht er den Besuch dieser Localität seitens des Herrn Dr. Kinkelin in Frankfurt a. M., dessen gründlicher Durchsuchung es gelang, zum ersten Male auch Pflanzenreste aufzufinden. Diese waren ihm zur Bearbeitung zugesendet worden und gaben ihm Veranlassung, sich eingehender über sie zu verbreiten. Sie sind: *Phyllerium Brandenburgi* nov. sp., *Sphaeria Kinkelini* nov. sp., *Adiantides slavonicus* nov. sp., *Taxodium distichum miocenium* Heer, *Betula parvula* Göpp., *Alnus Kefersteinii* Göpp. sp., *Quercus deuterogona* Ung., *Castanea Kubingi* Kón., *Fagus Pyrrhae* Ung., *F. macrophylla* Ung., *Ulmus plurinervis* Ung., *Planera Ungerii* Kón. sp., *Celtis trachytica* Ett., *Ficus tiliaefolia* Al. Braun sp., *Platanus aceroides* Göpp., *Salix macrophylla* Heer, *S. varians* Göpp., *Populus leucophylla* Ung., *Liquidambar europaeum* Al. Braun, *Cinnamomum Scheuchzeri* Heer, *Laurus princeps* Heer, *Oreodaphne Heeri* Gaud., *Persoonia laurina* Heer, *Vitis teutonica* Al. Braun, *Sterculia tenuinervis* Heer, *Acer Sismondiae* Gaud., *A. Bruckmanni* Al. Braun, *Sapindus Haszliniskyi* Ett., *Rhamnus Eridani* Ung., *Berchemia multinervis* Al. Braun, *Zizyphus tiliaefolius* Ung. sp., *Rhus Meriani* Heer, *Juglans acuminata* Al. Braun, *J. bilinica* Ung., *Pterocarya denticulata* Web. sp., *Prunus acuminata* Al. Braun, *Evonymus Szantoinus* Ung., *Viburnum trilobatum* Heer, *Porana Ungerii* Heer, *Robinia Regeli* Heer, *Cassia Berenices* Ung., *C. hyperborea* Ung., *Phyllites sterculiaeformis* nov. sp. Das Alter dieser Flora kann auf Grund der mit ihr gefundenen Fauna als mittelpliocän bestimmt werden.

Der Vorsitzende legt hierauf die neueste Schrift des Oberbergdirectors von Gumbel in München vor: Die mineralogisch-geologische Beschaffenheit der auf der Forschungsreise S. M. S. „Gazelle“ gesammelten Meeresgrund-Ablagerungen, 1890, 4^o, und verbreitet sich schliesslich eingehend über die für das Studium der Vulkane und vulkanischen Erscheinungen hochwichtigen Abhandlungen von James D. Dana: „*On the Volcanos and Volcanic Phenomena of the Hawaiian Islands* (Am. Journ. of sciences, Vol. 33—37, 1887—89), mit einer Abhandlung über die Petrographie dieser Inseln, von Edward S. Dana.*)

Oberlehrer Dr. E. Danzig in Rochlitz sendet nachstehende briefliche Mittheilung ein:

Rochlitz, den 15. Jan. 1890.

Im Jahrg. 1888, S. 780 der Zeitschr. der deutsch. geol. Gesellschaft befindet sich eine hochinteressante Mittheilung von Lossen über Gneissgranite, welche eruptiv im Gabbro des Harzes auftreten. Die mikroskopische Untersuchung dieser Gesteine ergab, dass dieselben in ihrer Structur völlig mit der echter Granulite übereinstimmen, insbesondere, dass die Orthoklase der ersteren vielfach die für viele Granulite, u. a. auch die des sächsischen Mittelgebirges, so charakteristische Mikroperthit-Structur aufweisen. Lossen erblickt hierin und in den analogen granulitartigen Eruptivgängen im Granit von Striegau i. Schl. „einen nicht zu unterschätzenden Hinweis auf die Deutung wenn nicht aller, so doch vieler Granulitmassen der Urschieferformation als älterer Eruptivmassen, wozu ja auch Joh. Lehmann's und Danzig's Beobachtungen auffordern“.

In diesen Beobachtungen Lossen's hat die zuerst von C. F. Naumann ausgesprochene, sodann von Joh. Lehmann (Untersuchungen über die Entstehung der alkrySTALLINISCHEN Schiefergesteine u. s. w., Bonn 1884) neu begründete und in der letzten Zeit auch von mir (Ueber die eruptive Natur gewisser Gneisse sowie des Granulits im sächsischen Mittelgebirge, Inaug. Diss., Kiel 1888, und in Mittheilungen aus dem mineralogischen Institut der Universität Kiel, Bd. I, Hft. 1 und 2) vertretene

*) Diese Abhandlungen sind später als besondere Schrift zusammengefasst: James D. Dana, *Characteristics of Volcanos with contributions of facts and principles from the Hawaiian Islands*. London 1890, 8^o.